

GRENZGÄNGE.

Internationalisierung im Kontext von Hochschule und Geschlechterpolitik

bukof-Jahrestagung
20.–22. September 2017

bukof

Bundeskonferenz der Frauen-
und Gleichstellungsbeauftragten
an Hochschulen e.V.

WILLKOMMEN ZUR 29. JAHRESTAGUNG

*Zahlreiche Hochschulen verfolgen seit längerem Strategien der Internationalisierung. Dabei liegt der Fokus darauf, internationale Studierende und Forschende zu gewinnen, den Studierendenaustausch zu forcieren und internationale Forschungsk Kooperationen auszubauen. Internationale Mobilität und internationale Arbeitserfahrungen steuern mittlerweile maßgeblich den Zugang zu akademischen Karrieren. Auch im Bereich der Hochschulverwaltungen steigen die Anforderungen an die Mitarbeiter*innen.*

Welche Bedeutung die Kategorie „soziales Geschlecht / Gender“ für die Internationalisierung der Hochschulen hat und wie sich umgekehrt die Internationalisierung auf die Geschlechterverhältnisse auswirkt, soll bei der diesjährigen Jahrestagung der bukof erarbeitet und diskutiert werden.

Die Jahrestagung beleuchtet die vielfältigen Facetten des Themas und beantwortet die zwei zentralen Fragen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln: Rassifizierungen und Hierarchisierungen in Internationalisierungsstrategien sollen ebenso in den Blick genommen werden wie Flucht und Migration sowie internationale Frauenbewegung und Solidarität in der Auseinandersetzung mit Antifeminismus und Rechtspopulismus.

*Die Jahrestagung möchte den Grenzgang ermöglichen und den Blick darüber hinaus wagen. Dabei geht es um die vielfältige gleichstellungspolitische Praxis im Zusammenhang mit Internationalisierung. Ein wichtiges Ziel dieser Grenzgänge liegt darin, Strategien für eine internationale Ausrichtung der Gleichstellungspolitik an Hochschulen und die internationale Vernetzung von gleichstellungspolitischen Akteur*innen zu entwickeln.*

ANMELDUNG

Die Anmeldung erbitten wir über das elektronische Formular unter www.bukof.de. Teilnehmende erhalten vor der Tagung detaillierte Informationen zu Workshops und die Möglichkeit der Online-Anmeldung für die einzelnen Angebote. Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

ABMELDUNG

Bei Absage gibt die bukof Kosten für gebuchte Leistungen weiter, die der bukof in Rechnung gestellt werden.

KINDERBETREUUNG

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Anzahl und Alter der Kinder sowie die gewünschte Betreuungszeit an.

KOSTEN

Tagungsbeitrag: 190 €
(inkl. Tagungspauschale des Tagungshauses und Verpflegung)

Eine Reduzierung des Tagungsbeitrags aufgrund verkürzter Teilnahme ist nicht möglich. Für Studierende beträgt der Tagungsbeitrag 165 €.

Abendbüfett am ersten Tag: Zusätzlich 20 €

Übernachtung:

Einzelzimmer: 67 € / Tag

Doppelzimmer: 48,50 € / Tag

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbetrags

auf folgendes Konto: Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof)

IBAN: DE02 4306 0967 4022 0761 00, BIC: GENODEM1GL

PROGRAMM

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

- 12:30 **Anmeldung**
- 14:00 **Kommissionen, 2 Zeitblöcke**
- 17:30 **Pause**
- 18:00 **Eröffnung**
Grußworte: **Steffen Krach** (Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin), **Barbara König** (Staatssekretärin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin), **Dr. Ulrike Gutheil** (Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg), **Prof. Dr. Johanna Wanka** (Bundesministerin für Bildung und Forschung, angefragt), **Podiumsgespräch:** **Prof. Dr. Gülay Çağlar** (Freie Universität Berlin), **Prof. Dr. Naika Foroutan** (Humboldt-Universität Berlin), **Dr. Florian Kohstall** (Freie Universität Berlin), **Prof. Dr. Ilse Lenz** (Prof. i.R. an der Ruhr-Universität Bochum), **Moderation:** **Anneliese Niehoff**
- 20:00 **Abendbüfett**

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER

- 9:00 **Impro-Theater**
- 9:30 **Plenum: Ergebnisse der Konferenz**
„Gender 2020: Kulturwandel in der Wissenschaft steuern“
- 10:15 **Pause**
- 10:30 **Workshop**
Angebote für studieninteressierte geflüchtete Frauen an Hochschulen: Erfahrungen und Best Practice-Beispiele aus Sicht der Frauen- und Gleichstellungsarbeit **Sylke Ernst und Daniela Hrzán** /// *Diskriminierung hat viele Gesichter: Rassismus im Hörsaal wahrnehmen und unterbrechen* **Ana Gilbert** /// *Gender in internationalen Forschungsk Kooperationen* **Kathrin Zippel** /// *Geschlechterverhältnisse und Pflegeregime im internationalen Vergleich* **Birgit Riegraf** /// *Im Verbund zum Ziel: Europäische Förderung der Gleichstellung an Hochschulen* **Anke Lipinsky und Randi Wallmichrath** /// *Internationalisierung – Mehrwert oder Mehrbelastung?* **Lukasz Jackiewicz** /// *Internationalisierung an Fachhochschulen* **Aisha Furrukh** /// *Intersektionale Perspektiven und Diskurse zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen im internationalen Kontext* **Nina Lawrenz und Heike Pantelmann** /// *Professorinnen mit inter-*

nationaler Herkunft an deutschen Hochschulen – Anteile und Karrierebedingungen **Marianne Krizio** /// *Rechtspopulismus und Globalisierung – Zusammenhänge und Auswirkungen auf Wissenschaft und Geschlechterpolitik in Europa und weltweit* **Regina Frey** /// *Miteinander für mehr Gleichstellung. Wie lässt sich die Zusammenarbeit von zentralen und dezentralen Einheiten gestalten?* **Verena Stange und Alexandra Kühnen**

- 12:30 **Mittagessen**
- 14:00 **Impro-Theater**
- 14:30 **Mitgliederversammlung mit Wahlen und Pause**
- 19:30 **Abendessen, Party, Beisammensein ...**

FREITAG, 22. SEPTEMBER

- 9:00 **Workshops**
Die Chance von Trans-Belangen in der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen – Deutschland und der internationale Vergleich* **jana maria knoop und Debora Antmann** /// *Diversity als Rahmen für Internationalisierung. Ergebnisse aus dem Praxisforschungsprojekt Good Diversity* **Anette Dietrich und Manfred Köhnen** /// *Gleichstellungsarbeit im internationalen Kontext – Erfahrungen mit Programmen und Kooperationen* **Angelika Müller und Agnes Speck** /// *International vergleichende Studie über Frauen in Führungspositionen in Universitätsklinika – Vorstellung der Ergebnisse* **Christine Kurmeyer** /// *„Internationalisierungsstrategien“ für die bukof und für Gleichstellungsakteurinnen an den Hochschulen* **Mechthild Koreuber und Marion Woelki** /// *Kommunizieren ohne Worte – Farbdialoge* **Bianca Beyer und Susanne Plaumann** /// *Lehre gender- und diversitätsbewusst gestalten* **Melanie Bittner und Kathleen Heft** /// *Rechtspopulismus und Antifeminismus: Hilfestellung zur konkreten Situationsanalyse an der eigenen Hochschule und Entwicklung möglicher Handlungsstrategien* **Regina Frey** /// *Schwangerschaftsabbruch: Das geltende Recht und die Konsequenzen davon in Polen – und warum Frauen dort letztes Jahr auf die Straße gingen* **Basia Janisch** /// *Unternehmerische Hochschule und Gleichstellungspolitik im internationalen Vergleich* **Lena Weber**
- 11:00 **Pause**
- 11:45 **Abschlussplenum mit Impro-Theater**
- 13:00 **Ende der Tagung**

TAGUNGsort

Bildungszentrum Erkner
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT

bukof – Geschäftsstelle
Caren Kunze
Goßlerstraße 2–4
14195 Berlin
Telefon: +49 (0)30 838-59210
Website: www.bukof.de

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Die Jahrestagung wird mit Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin, des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg finanziell unterstützt.

